



LANDESBÜHNEN
SACHSEN

junges.studio | SPIELZEITHEFT | 2024 | 25



#FAIRgleichen



Die transparente Baufinanzierung.

- Unser **Top-Angebot** durch einen **Zinsvergleich** aus bis zu

100 ausgewählten Partnerbanken.



- transparent
- lösungsorientiert
- maßgeschneidert



INHALT

04	(VER)BINDUNGEN – DAS JUNGE STUDIO STELLT SICH VOR
	(HIN)SCHAUEN
06	AUF EINEN BLICK
08	AUF DER BÜHNE
32	IM KLASSENZIMMER
	(MIT)MACHEN
38	UNSERE ANGEBOTE RUND UM DEN VORSTELLUNGSBESUCH
40	WORKSHOPS
44	UNSERE THEATER-WERKSTÄTTEN
48	WEITERE ANGEBOTE
50	KOST – KOOPERATION SCHULE UND THEATER SACHSEN
	(HER)KOMMEN
52	SERVICE UND PREISE
54	KOOPERATIONSPARTNER*INNEN DES JUST
56	ANSPRECHPARTNER*INNEN – KONTAKT
58	IMPRESSUM

(VER)BINDUNGEN

Wir – die theaterpädagogische Abteilung der Landesbühnen Sachsen »junges.studio« (kurz: just) – sind seit über 10 Jahren im ganzen Bundesland Sachsen für Kinder und Jugendliche unterwegs. Wir sind Ansprechpartner*innen für kulturelle Bildung, Theaterpädagog*innen, Kulturvermittler*innen, Musiktheaterspezialist*innen, Figuren-, Tanz- und Schauspieltheaterexpert*innen und Spezialist*innen für Klassenzimmertheaterstücke. Und wir wollen vor allem eins: Geschichten erschaffen und erzählen. Denn wie können wir die Welt, die Menschen und ihre Erlebnisse erfahrbar machen? Wie können wir Unbegreifliches begreifbar machen? Wie können wir Verbindungen zu Menschen herstellen, die uns bisher fremd erschienen?

Begleiten Sie in »Ikarus« und in »Blaupause« junge Menschen auf dem Weg zum Erwachsenwerden, gehen Sie mit »Malka Mai« den Weg ihrer Flucht, entdecken Sie gemeinsam mit dem Fuchs aus »Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor« und in der Kinderoper »Drei alte Männer wollten nicht sterben« die Wunderlichkeiten des Alters.

Unsere kleinen Besucher*innen möchten wir dazu einladen, sich dem Zauber der Märchen hinzugeben: wir freuen uns wieder auf unsere Klassiker »Des Kaisers neue Kleider« und »Hänsel und Gretel«, genauso wie auf die neuen Figurentheaterproduktionen »Rumpelstilzchen« oder »Gullivers letzte Reise«.

Unser breites Angebot können Sie und Ihr diesem Spielzeitheft entnehmen. Wir kommen in ganz Sachsen zu Ihnen und Euch, besonders dorthin, wo es schwierig ist und wird, ein kulturelles Angebot vor Ort zu nutzen oder zu finden. Wir kommen mit unseren Produktionen in Ihr Klassenzimmer, in Ihre Kita oder in das soziokulturelle Zentrum Ihres Ortes. Denn das Wunderbare am Theater ist: es ist ein Ort der Begegnung, des Austausches, der Öffentlichkeit, und diesen Ort bringen wir mit einem Koffer voller Geschichten im Gepäck zu Ihnen.

Wir laden Sie und Euch ein, mit uns Theater zu erleben und (Ver-)bindungen zu schaffen. Nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf und schauen Sie gemeinsam mit uns auf die Bühne und hinter den Vorhang.

Ihr Team des just,
Annekathrin Handschuh, Iris Stefanie Maier, Steffen Pietsch,
Ulrich Reinhardt, Franziska Till

Kontakt:
junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de
0351/8954 299

AUF EINEN BLICK

Empfohlen für junges Publikum

08 AUF DER BÜHNE

- 2+ RUND UMS ECK
- 3+ DAS ROTE PAKET
- 3+ KLEINER PINGUIN
- 3+ WO WOHLT DER WURM?
- 4+ LADSCH UND BOMMEL GEHEN INS THEATER (dt. / engl.)
- 4+ PETERSSON KRIEGT WEIHNACHTSBESUCH*
- 5+ DES KAISERS NEUE KLEIDER
- 5+ OTTO STOTTER OTTER
- 5++ DREI ALTE MÄNNER WOLLTEN NICHT STERBEN*
- 5+ RUMPELSTILZCHEN*
- 5+ VOM WOLF UND DEN 7 GEIBLEIN
- 6+ ALS ROBERT VERSCHWAND
- 6+ AMAHL UND DIE NÄCHTLICHEN BESUCHER*
- 6+ DIE GESCHICHTE VOM FUCHS, DER DEN VERSTAND VERLOR*
- 8+ HÄNSEL UND GRETEL
- 8+ DIE GROSSE WÖRTERFABRIK

+ Altersempfehlung

*Premiere



Spartenübergreifend



Schauspiel



Tanztheater



Musiktheater



Figurentheater

32 IM KLASSENZIMMER

- 8+ FANTASIA STEHT KOPF*
 - 10+ GULLIVERS LETZTE REISE*
 - 10+ GROOVE: RHYTHMUS
 - 12+ ICH, IKARUS
 - 12+ MALKA MAI
 - 12+ RAUSCHEN
 - 14+ FAUST – DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL
 - 14+ RUSALKA – OPER FÜR ALLE
 - 14+ BLAUPAUSE*
 - 14++ WOYZECK
 - 16+ MARIA STUART
 - 16+ LYSISTRATA*
 - 16+ CABARET
 - 16+ FRÄULEIN ELSE
 - 16+ GLÜCK WUNSCH
- 8+ GARY IST KEIN COWBOY!
 - 10+ PETTY EINWEG
 - 12+ MITTAGSPAUSE
 - 12+ HARDER, FASTER, STRONGER*
 - 13+ DEINE HELDEN – MEINE TRÄUME
 - 14++ FAUST I
 - 14+ SETUP.SCHOOL(). – DIE LERNMASCHINE
 - 14+ UNSER ALLER BLUT IST ROT

AUF DER BÜHNE



MARIA STUART

RUND UMS ECK

2+ Ein Figuren-Tanz-Theater-Erlebnis
– Uraufführung –

Welche Formen und Farben gibt es und was kann mit ihnen angestellt werden? Mit Würfeln und Zylindern in verschiedenen Größen und Ausführungen gehen eine Figurespielerin und eine Tänzerin auf Forschungsreise. Dabei erinnern die Objekte an übergroße Bausteine, welche im Laufe des Spiels immer wieder neu entdeckt und umfunktioniert werden.

KRAWUMMS, RADAUZZ, BAUZZ! Kraft und Inspiration liegen im Zusammenspiel: Die Spielerinnen lassen Gemeinsames entstehen, so dass sich Formen ergänzen und Farben zueinander passen. Im Anschluss an die Aufführung dürfen die Aller kleinsten die Bühne erobern.

INSZENIERUNG Wencke Kriemer de Matos

BÜHNE & KOSTÜME Nora Schruth

DRAMATURGIE Annekathrin Handschuh

Spiel mit Formen und Farben

Das Stück richtet sich
speziell an Kita-Gruppen
und kann mobil direkt in
Ihre Einrichtung
gebucht werden.

DAS ROTE PAKET

EINE ERZÄHLUNG ÜBER DAS SCHENKEN

3+ Figurentheater nach dem Bilderbuch
von Linda Wolfsgruber und Gino Alberti
– Uraufführung –

Die kleine Anna ist in den Winterferien bei ihrer Oma. Der Schnee ist perfekt zum Spielen mit den anderen Kindern. Doch leider sind alle nur mit sich selbst beschäftigt und keiner hat Zeit für Anna. Deswegen überrascht Oma sie am Abend mit einem Geschenk. Es ist ein rotes Paket, aber man darf es nicht öffnen. Man darf es nur weiterschenken. Denn will man das Paket öffnen, geht verloren, was drin ist. Anna schenkt es dem Förster. Und er schenkt es weiter. So wandert das Paket von einem Besitzer zum nächsten. Überall da, wo es war, hinterlässt es strahlende Augen, fast so, als wäre es magisch. Wo es wohl landen wird?

INSZENIERUNG Wojciech Stachura

BÜHNE & KOSTÜME Michał Dracz

PUPPENBAU Aleksandra Stawik

DRAMATURGIE Franziska Till

Miteinander | Freude schenken

KLEINER PINGUIN

3+ Figurentheater von Franziska Till
– Uraufführung –

Der kleine Pinguin schlüpft aus dem Ei und beginnt, die Welt um sich herum zu entdecken. Er watschelt, hüpf und tapst umher. Aber: Ach! Er stolpert, rutscht aus, wird weggepusht. Er versucht es erneut, aber immer wieder scheitert er dabei. Wie er es auch anstellt – nichts mag ihm so recht gelingen. Seelöwe und Albatros versuchen ihn, mit ihren Kunststücken aufzuheitern. Doch auch die Bemühungen des kleinen Pinguins, diese nachzumachen, scheitern. Aber als er ganz allein auf einer Eisscholle davonschwimmt und es gefährlich wird, entdeckt er, dass auch er etwas richtig gut kann ... Ein Figurentheaterstück zum Mutmachen und Entdecken der eigenen Stärken.

INSZENIERUNG Franziska Till
BÜHNE & KOSTÜME & PUPPENBAU Marieke Chinow, Paul Fenk, Lili Laube, Heidrun Patschureck, Anja Rau
MUSIK Johannes Gerstengarbe
DRAMATURGIE Ulrich Reinhardt

eigene Stärken entdecken

Diese beiden Angebote richten sich speziell an Kita-Gruppen und können mobil direkt in Ihre Einrichtung gebucht werden.

WO WOHT DER WURM?

3+ Figurentheater nach einer Idee von Sophie Casna
– Uraufführung –

Alles ist bestens vorbereitet: Angel, Kescher, Eimer, alles da. Doch irgendetwas fehlt noch – der Köder! Wo hat sich der Wurm wohl versteckt? Unter der Erde, im Buch oder im Teich? Dieser Wurm scheint sich überall zuhause zu fühlen. Na, das hat sich der ungeduldige Angler aber anders vorgestellt. Denn anstatt sich bei seinem Ausflug zu entspannen, jagt er dem frechen Wurm hinterher. Bei all dem Durcheinander bemerkt der Angler gar nicht, was der Wurm ihm eigentlich zeigen will. Vielleicht muss er besser zuhören, um zu erkennen, worum es wirklich geht ...

INSZENIERUNG Wojciech Stachura
BÜHNE & KOSTÜME Michał Drac
PUPPENBAU Aleksandra Stawik
MUSIK Johannes Till
DRAMATURGIE Franziska Till

Freundschaft entdecken | Musik

LADSCH UND BOMMEL GEHEN INS THEATER

4+ Ein clowneskes Puppenspiel
von Hepakri van der Mulde

Die zwei passen ja zusammen wie ... Ladsch und Bommel! Doch auch die dicksten Freunde bekommen sich manchmal in die Haare: Bommel will ins Theater – und Ladsch nur seine Ruhe. Zum Glück ist Bommel aber nicht dumm und schafft es, Ladsch in ein Spiel zu verwickeln, bei dem die beiden immer tiefer in die spannende Theaterwelt mit Kartenverkäufern, Garderobieren, Ritterprinzen und Bergmonstern eintauchen.

9+

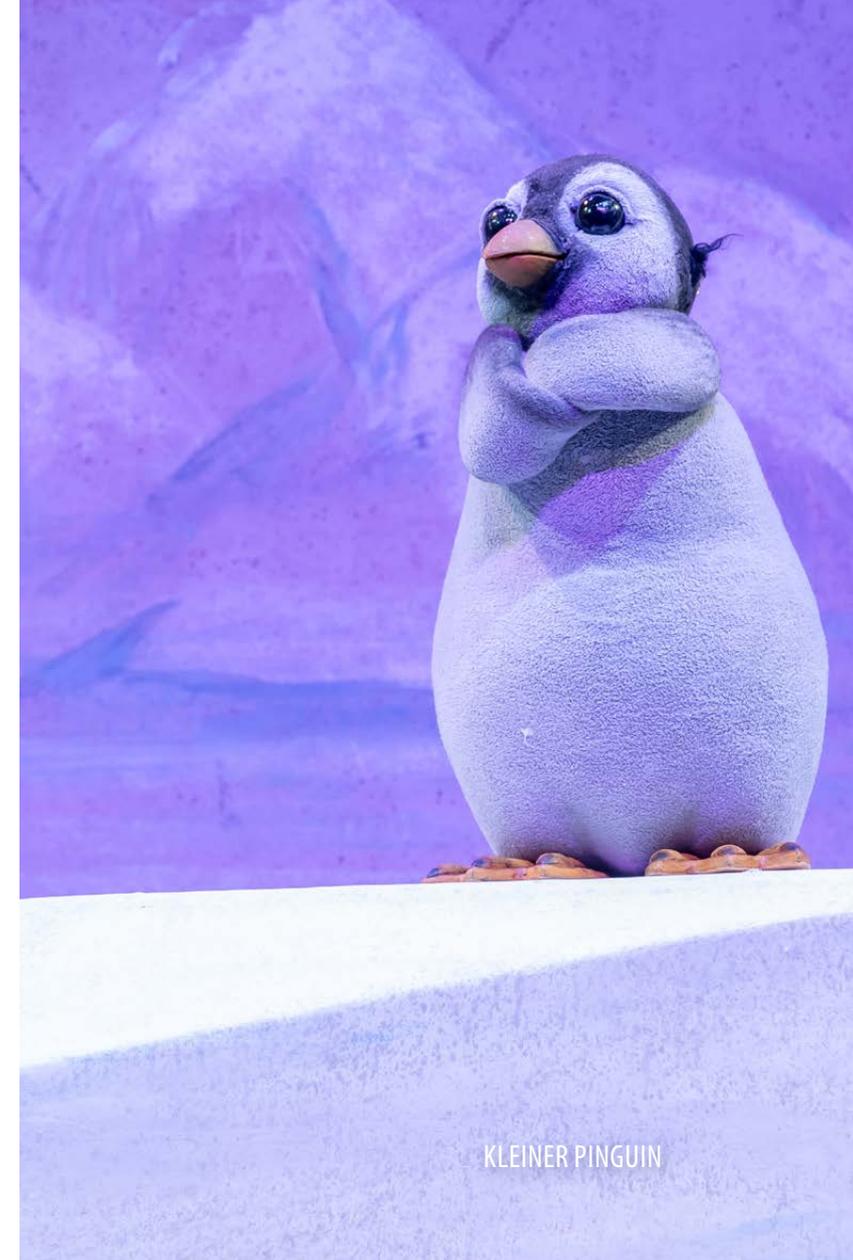
Sie können auch eine englischsprachige Variante der Aufführung buchen.

»Ladsch and Bommel go to the Theatre«

is also available in a bilingual version for youngsters aged 9 and older. A clownish puppet play that comes to one fine conclusion: Theatre can be everything!

INSZENIERUNG Maik Evers
BÜHNE & KOSTÜME Jens Hellwig
DRAMATURGIE Nadja Lauterbach

Erste Theatererfahrung | Freundschaft



KLEINER PINGUIN



DES KAISERS NEUE KLEIDER

PETTERSSON KRIEGT WEIHNACHTSBESUCH*

4+ Kinderstück nach dem Bilderbuch von Sven Nordqvist | für die Bühne bearbeitet von Clara Pauline Schnee

*Premiere: 2. November 2024

Findus freut sich auf Weihnachten: Schnee, Pfefferkuchen und ein bunt geschmückter Weihnachtsbaum. Doch fast noch besser als das Weihnachtsfest gefällt ihm der »Tagvor-Heiligabend«, denn an diesem Tag wird alles vorbereitet. Voller Vorfreude ziehen Pettersson und Findus los in den Wald, um einen schönen Weihnachtsbaum zu besorgen. Doch plötzlich passiert etwas vollkommen Unerwartetes!
»Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch« ist der vierte Band der Bilderbuchreihe »Pettersson und Findus« des schwedischen Autors Sven Nordqvist. Auf humorvolle Weise erzählt er von den Herausforderungen des Lebens, die durch Freundschaft und Zusammenhalt immer wieder aufs Neue gemeistert werden können.

INSZENIERUNG Steffen Pietsch BÜHNE & KOSTÜME Stefan Wiel, Ralph Zeger
MUSIK Sebastian Undisz CHOREOGRAFIE Michal Sandor
DRAMATURGIE Annekathrin Handschuh

Freundschaft | Weihnachten

DES KAISERS NEUE KLEIDER

5+ Märchenstück nach Hans Christian Andersen
Bühnenfassung von Manuel Schöbel

Der Kaiser liebt es, sich in die prächtigsten Stoffe zu kleiden. Da ist es kein Wunder, dass sich das zwei hungrige Schweinehirten zunutze machen. Sie versprechen ihm die außergewöhnlichsten Kleider, die zudem die wunderbare Eigenschaft besäßen, für jeden Menschen unsichtbar zu sein, der für sein Amt nicht tauglich oder unverzeihlich dumm sei. Da sich niemand aus dem ganzen Hofstaat die Blöße geben möchte, können die beiden wochenlang Geschäftigkeit suggerieren, ohne auch nur einen Faden zu spinnen. Und so stolziert der Kaiser schließlich ungehindert in seinem nicht vorhandenen Gewand vor seinem Volk, bis erst der Kindermund das Offensichtliche offenbart.
Das Kunstmärchen von Hans Christian Andersen aus dem Jahr 1837 erzählt, wie leicht die Mächtigen korrumpierbar sind, und dass es immer Mutige braucht, die sich trauen, das Unumgängliche auszusprechen.

INSZENIERUNG Steffen Pietsch BÜHNE & KOSTÜME Katharina Lorenz
MUSIK Sebastian Undisz CHOREOGRAFIE Michal Sandor
DRAMATURGIE Elisabeth Guzy

Märchen

OTTO STOTTER OTTER

WIE OTTO DEN SPASS AM SPRECHEN VERLOR UND WIEDERFAND

5+ Figurentheater von Franziska Till
– Uraufführung –

Otto singt gern stundenlang unter der Dusche. Doch am Morgen seines ersten Schultages ist alles anders. Statt zu singen bekommt er es mit der Angst zu tun. Er soll dorthin gehen, wo es viel zu viele Fragen gibt, auf die man antworten muss. Dorthin, wo einen keiner kennt und man ständig etwas sagen soll. Seinen Papa hat es kaum gestört, dass Otto manchmal etwas länger braucht, um etwas auszusprechen. Er wiederholt dann einen Buchstaben so lang, bis der Rest des Wortes irgendwann hinterher stolpert. Bestimmt werden ihn in der Schule alle auslachen, weil er anders ist als alle anderen, oder?

Ein Stück über den Umgang mit der Angst und besondere Eigenheiten, die unsere Gesellschaft so herrlich vielfältig machen.

INSZENIERUNG Franziska Till BÜHNE & PUPPENBAU Sławomir Wymysłowski, Marcin Kuzior, Regina Biała MUSIK Clemens Nöbel
DRAMATURGIE Annekathrin Handschuh

Umgehen mit Handicaps | Mut

DREI ALTE MÄNNER WOLLTEN NICHT STERBEN*

5⁺⁺ Komische Oper für Kinder von Guus Ponsioen
nach dem Libretto von Suzanne van Lohuizen
Deutsche Übersetzung von Barbara Buri

*Premiere: 5. Oktober 2024

Für drei alte Männer ist es irgendwann soweit: Sie erhalten einen Brief, der ihnen das Ende ihres Lebens verkündet: Natürlich wollen sie das nicht wahrhaben und nageln den Briefkasten zu. Sie haben ja noch so viel vor! Schließlich beginnen sie aber doch darüber nachzudenken, ob sie schon jetzt zufrieden auf ein erfülltes Leben zurückblicken können. Musik- und Puppentheater arbeiten eng zusammen in dieser Inszenierung, die sich kindgerecht und humorvoll mit dem Tabu-Thema Lebensende und Tod auseinandersetzt. Natürlich darf gelacht werden!

MUSIKALISCHE LEITUNG Uwe Zimmermann INSZENIERUNG Luisa Foki-Koepp
BÜHNE & KOSTÜME Claudine Walter
DRAMATURGIE Gisela Zürner ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

Leben und Sterben

RUMPELSTILZCHEN*

5⁺ Musikalisches Figurentheater nach dem
Märchen der Brüder Grimm | Bühnenfassung
von Klaus-Peter Fischer

*Premiere: 9. November 2024

Der König glaubt seinen Ohren nicht, als er hört, dass ausgerechnet die Müllerstochter Stroh zu Gold spinnen kann. Diese weiß selbst noch nichts von ihrem Glück und ehe sie sich versieht, findet sie sich eingesperrt in einer Kammer wieder. Sie hat eine Nacht Zeit und spinnt um ihr Leben. Vergebens – wäre da nicht das kleine, wunderliche Männlein, dessen Name so kompliziert zu buchstabieren ist. Es vollbringt das Wunder, füllt die Kammer mit Gold und möchte dafür eine kleine Aufwandsentschädigung erhalten.

Ein spannendes Märchen – neu erzählt mit viel Musik.

INSZENIERUNG Klaus-Peter Fischer BÜHNE & KOSTÜME Kay Frommelt
PUPPENBAU N.N. DRAMATURGIE Franziska Till

Märchen

VOM WOLF UND DEN 7 GEISSLEIN

5⁺ Ein Ziegenkrimi frei nach den Brüdern Grimm
Bühnenfassung von Frank Alexander Engel

Herr Lang. Frau Rund. Ein Bahnhof. Ein Märchen, das fast jede*r kennt. Es erzählt von einer Geiß, die ihren sieben Geißlein bringt, dem bösen Wolf niemals die Tür zu öffnen! Als strenge Mutter fordert sie von ihren Kleinen strikten Gehorsam. Und die Geißlein? Nun ja, eines ist nicht so folgsam wie die anderen. Es versteckt sich trotz des Verbots im Uhrenkasten und entgeht so dem Wolf. Als die Mutter nach Hause kommt, ist sie froh, dass eines ihrer Kinder noch da ist. Sie muss zugeben: Regeln brechen ist ab und zu erlaubt! Und der Wolf? Seht selbst ...
Mit handgemachten Flachfiguren erzählen Frau Rund und Herr Lang den grimmschen Märchenklassiker auf humorvolle Weise, inszeniert und neu interpretiert von Frank Alexander Engel.

INSZENIERUNG & BÜHNE & KOSTÜME & PUPPENBAU Frank Alexander Engel
DRAMATURGIE Clara Pauline Schnee

Eigener Wille vs. Gehorsam | Ich bin ich



VOM WOLF UND DEN 7 GEISSLEIN



ALS ROBERT VERSCHWAND

6+ Figurentheater nach dem Kinderbuch von Elizabeth Shaw, Bühnenfassung von Franziska Merkel – Uraufführung –

Robert möchte spielen und keiner hat Zeit für ihn. Seine Eltern sagen: »Sei still. Mach was allein.« Er möchte viel lieber mit seinem Papa zusammen sein. Aber die Eltern sind erschöpft und genervt. Sie wollen sich ausruhen. »Kannst du nicht verschwinden?«, rutscht es ihnen raus. Und plötzlich geschieht es: Robert verschwindet und ist für niemanden mehr sichtbar. Er greift die Gelegenheit beim Schopf und zieht los, um das Unsichtbarsein auszuprobieren und sorgt für einige Verwirrung. Was passiert, wenn man einen Tag lang unsichtbar ist? Davon erzählt die originelle Geschichte mit Figuren und einer Prise Zauberei.

INSZENIERUNG Franziska Merkel BÜHNENBILD & PUPPENGESTALTUNG Gunther Schumann PUPPENBAU Thomas Patschreck MUSIK Mike König DRAMATURGIE & THEATERPÄDAGOGIK Franziska Till

Familie | Unsichtbarkeit | Zauberei

AMAHL UND DIE NÄCHTLICHEN BESUCHER*

6+ Oper in einem Akt von Gian Carlo Menotti

*Premiere: 1. Dezember 2024

In Menottis Opernklassiker von 1951 klopfen die Heiligen Drei Könige – auf ihrem Weg nach Bethlehem mit der Bitte um ein Nachtquartier – an der ärmlichen Hütte, in der der gehbehinderte Hirtenjunge Amahl und seine Mutter leben. Um die Könige bewirten zu können, lässt die Mutter Nachbarn herbeirufen, die den Gästen mit bescheidenen Gaben, Gesang und Tanz ihre Ehrerbietung erweisen. Und obwohl sich Amahls Mutter in ihrer Not an den Schätzen der Könige zu vergreifen versucht, geschieht in dieser Nacht ein Wunder: Amahl, der dem Christuskind seine Krücke schenken möchte, wird aufgrund dieser Geste belohnt und darf die Könige auf ihrem Weg begleiten.

MUSIKALISCHE LEITUNG Hans-Peter Preu INSZENIERUNG Julia Mintzer BÜHNE Ralph Zeger, Barbara B. Blaschke KOSTÜME Barbara B. Blaschke DRAMATURGIE Gisela Zürner ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

Weihnachten | biblische Geschichte

DIE GESCHICHTE VOM FUCHS, DER DEN VERSTAND VERLOR*

6+ Figurentheater nach dem Bilderbuch
von Martin Baltscheit | für die Bühne
bearbeitet von Antonina Brühl

*Premiere: 4. April 2025

Er ist klug, hübsch, schnell und der beste Jäger des Waldes. Ein Fuchs eben. Er beeindruckt die jungen Füchse mit seinem Können und seinen Tricks. Doch plötzlich bringt er die Wochentage durcheinander und verwechselt die Geburtstage. Manche Tiere wundern sich über das Verhalten des Fuchses, manche finden es eher lustig. Der Fuchs aber kommt gut klar – selbst als er sich im Nest einer Amsel wiederfindet und feststellt, dass er dort wohl eher nicht zu Hause ist. Auf behutsame Weise erhalten Kinder und Erwachsene einen Blick in die Welt des Älterwerdens und das Leben mit Demenz.

INSZENIERUNG Antonina Brühl BÜHNE & KOSTÜME N.N.
DRAMATURGIE Franziska Till

Miteinander | Jugend & Alter

HÄNSEL UND GRETEL

8+ Märchenoper von Engelbert Humperdinck

Seit seiner Uraufführung 1893 in Weimar erfreut sich das klangpoetische Märchen anhaltender Beliebtheit als aufregendes Musiktheater für Jung und Alt: In der Familie von Hänsel und Gretel herrscht große Not. Statt jedoch den Eltern beim Binden von Besen und Stricken von Strümpfen zu helfen, macht es den Geschwistern natürlich viel mehr Spaß zu tanzen und zu singen. Zur Strafe von der Mutter nach Beeren in den Wald geschickt, nehmen es Hänsel und Gretel auch hier mit ihrer Aufgabe nicht so genau, bis sie sich schließlich im abendlichen Wald verlaufen und in den Bannkreis der berüchtigten Knusperhexe Rosina Leckermaul geraten. Nun ist guter Rat teuer, denn die Hexe will den beiden ans Leben!

MUSIKALISCHE LEITUNG Matthias Mücksch
INSZENIERUNG Helen Malkowsky SZENISCHE NEUEINRICHTUNG Rebekah Rota
BÜHNE Klaus Feustel KOSTÜME Marlies Knoblauch
DRAMATURGIE Gisela Zürner
ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

Der Klassiker

DIE GROSSE WÖRTERFABRIK

8+ Schauspiel nach dem poetischen Kinderbuch
von Agnès de Lestrade und Valeria Docampo

Es gibt ein Land, in dem die Menschen fast gar nicht reden. Denn sie müssen die Wörter einzeln kaufen, um sie zu sprechen. Nur reiche Leute können sich viele Wörter leisten und sie verschwenderisch benutzen. Wie Oskars Mutter, die ihren Sohn am liebsten mit Kosewörtern füttert. Die Armen brauchen Glück, wenn sie ein nützliches Wort finden oder ein vom Wind verwehtes »Pfannkuchen« einfangen wollen. Paul und Marie haben nicht viel Geld, aber sie verstehen sich auch ganz ohne Worte. Bald hat Marie Geburtstag und Paul möchte ihr gern drei besondere Worte schenken ... Eine Geschichte über den Wert von Wörtern, die Begegnung ohne Sprache und das Glück der Freundschaft.

INSZENIERUNG Odette Bereska BÜHNE & KOSTÜME Anja Furthmann
MUSIK Jonas Høgseth DRAMATURGIE Annekathrin Handschuh

Vom Wert der Worte



DIE GROSSE WÖRTERFABRIK



GROOVE: RHYTHMUS



FANTASIA STEHT KOPF*

8+ Magisches Tanztheater
von Natalie Wagner für die ganze Familie

*Premiere: 10. Mai 2025

Bisher war das Leben der Prinzessin ziemlich langweilig in ihrem großen Schloss, obwohl sie sogar zaubern kann. Doch als ihr eines Tages Spidy, die selbst unbedingt zaubern möchte, begegnet, ändert sich das schlagartig. Beide begegnen dem großen Zauberer, der mehr Schein als Sein ist und nun steht die Prinzessinnenwelt endgültig Kopf. Den Dreien wird im größten Chaos schnell klar: nur, wenn sie ihre Fähigkeiten miteinander vereinen und als Team zusammenarbeiten, können sie Großes bewirken. Ein Tanztheaterstück mit Live-Orchester für die ganze Familie, das zum Nachdenken und Mitfiebern anregt und uns vor Augen führt, wie wichtig es ist, sich trotz aller Unterschiede als Team zusammenzuschließen.

Früher ins Theater

Dienstag | 13. Mai 2025 | 11.00 Uhr

Mittwoch | 14. Mai 2025 | 11.00 Uhr

MUSIKALISCHE LEITUNG Hans-Peter Preu CHOREOGRAFIE Natalie Wagner

BÜHNE & KOSTÜME Kerstin Laube DRAMATURGIE Elisabeth Guzy

ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

Mut | Gemeinschaft

GULLIVERS LETZTE REISE*

10+ Figurentheater frei nach Jonathan Swifts
»Gullivers Reisen« Teil 4
Bühnenfassung von Alexei Leliavski

*Premiere: 21. September 2024

Auf seinem letzten Weg sticht Gulliver nicht mehr in See. Er reist nicht mehr von Ort zu Ort, sondern begibt sich auf die Reise in sein Inneres. In seinen Erinnerungen durchlebt er noch einmal die größten Abenteuer. Da waren zum Beispiel die winzigen Lili-putaner oder die übergroßen Ratten der Riesen aus Brobdingnag. Welcher Zivilisation er auch begegnete, immer fand er sich vor den gleichen menschlichen Abgründen wieder: Hochmut, Missgunst, Gier und Zorn. Deswegen entscheidet er sich am Ende, bei dem friedvollsten Volke auf Erden zu verweilen – den Pferden, genannt Houyhnhms.

INSZENIERUNG Alexei Leliavski

PUPPENBAU & BÜHNE & KOSTÜME Ludmila Skitovich

MUSIK Leonid Pavlenok

DRAMATURGIE Annekathrin Handschuh, Franziska Till

Gesellschaftskritik | Polit-Satire

GROOVE: RHYTHMUS

10+ Musikreise mit Drumsticks
Koproduktion mit der Elbland Philharmonie Sachsen

Was passiert, wenn rhythmische Musik seine Zuhörer*innen in eine andere Zeit und an einen anderen Ort katapultiert? Wenn dabei Musikgeschichte lebendig wird und ein spannender Einblick in das unglaublich vielfältige Instrumentarium von Profi-Orchesterschlagwerkern gegeben wird? Antworten darauf gibt es in »Groove: Rhythmus«. Wir erleben die Geschichten berühmt gewordener Melodien und erfahren »klassische Musik« ganz anders. Mit dem Percussion-Duo Hendrik Gläßer und Stefan Köcher der Elbland Philharmonie Sachsen sowie der Musikpädagogin Iris Stefanie Maier werden zahlreiche Melodie- und Schlaginstrumente vorgestellt. Es wird dem tiefen Klang des Marimbaphons nachgespürt, aber auch dem sphärischen Timbre des Vibraphons und dem präzisen Sound des Schlagwerks und der Vielseitigkeit der Effektinstrumente. Und immer zieht der Rhythmus alles in seinen Bann.

SZENISCHE EINRICHTUNG Sophia Hohenöcker

DRAMATURGIE Franziska Till

MODERATION Iris Stefanie Maier

SCHLAGWERK Hendrik Gläßer, Stefan Köcher

Musikgeschichte | Instrumente

ICH, IKARUS

12+ Musikalisches Stück von Oliver Schmaering

Ikarus – am Meeresgrund liegend, schon seit einer Ewigkeit – wird vom Rauschen der Wellen geweckt und erlebt plötzlich alles noch einmal. Er sitzt fest, im Labyrinth auf der Insel Kreta, gemeinsam mit seinem Vater Dädalus, dem großen Erfinder. Der einzige Ausweg ist der Weg durch die Luft. Aus Bienenwachs und Federn baut der Vater ihnen Flügel. »Flieg nicht zu hoch, auch nicht zu tief, immer schön in der Mitte«, rät Dädalus seinem Sohn. Aber Ikarus hört nicht: ein Moment der Befreiung, ein Moment, nur für ihn. Adrenalin im ganzen Körper, Sehnsucht im Herzen. Wann geben wir uns hin? Wann wählen wir einen anderen Weg als den vermeintlich vernünftigen? Und wie gingen die Geschichten aus, in denen wir dem Übermut gehörten?

INSZENIERUNG Stephanie Rolser
BÜHNE & KOSTÜME Claudine Walter
MUSIK Laura Härtel
DRAMATURGIE Annekathrin Handschuh

Griechische Mythologie | Identitätssuche

MALKA MAI

12+ Jugendoper von Christoph Breidler | Libretto von Julia Jordà Stoppelhaar nach dem gleichnamigen Roman von Mirjam Pressler – Uraufführung –

Christoph Breidler hat als Gewinner des Kompositionswettbewerbs der Landesbühnen Sachsen den ergreifenden Roman von Mirjam Pressler vertont. Die Geschichte der Flucht einer jüdischen Ärztin 1943 von Polen nach Ungarn über die Karpaten, die zugleich von einer problematischen Mutter-Tochter-Beziehung handelt, gliedert sich für den Komponisten in drei Teile. Nachdem sich Hanna schweren Herzens entschieden hat, ihre erkrankte kleine Tochter Malka bei Fremden zurückzulassen, erleben wir, wie Malka alles verliert, ihre Familie, ihr Obdach und – fatalerweise zurück in Polen – beinahe auch ihr Leben. Zwar gelingt es Hanna, die Tochter wiederzufinden, doch für Malka scheint dies zu spät.

MUSIKALISCHE LEITUNG N.N.
INSZENIERUNG & BÜHNE Mien Bogaert
KOSTÜME Dennis Peschke
DRAMATURGIE Gisela Zürner (Entwicklungsdramaturgie), Annekathrin Handschuh (Produktionsdramaturgie)

Nationalsozialismus | Fluchterfahrung

RAUSCHEN

12+ Eine Stückentwicklung von Agata Kucińska in Kooperation mit »Cloud Theater« – Uraufführung –

Draußen dröhnt alles. Im Inneren nur noch Chaos. Die beiden Welten scheinen unvereinbar. In seinem Rausch flüchtet der Protagonist in einen Raum der Stille. Er lernt zuzuhören, nach innen zu horchen und entdeckt seinen eigenen Rhythmus, verwendet ihn zu seiner Verteidigung als Waffe. Diese ÜBERTÖNT alles andere. Doch wie kann daraus Harmonie entstehen? Wie wird aus Farben ein Gemälde? Aus Material eine Form? Sichtbar werden Projektionen, Spiegelungen von sich selbst und der Außenwelt. Hörbar wird die Resonanz dieser und die Erkenntnis, dass all das abhängig ist vom jeweiligen Ausgangspunkt. Eine Geschichte ohne Worte, mit Figuren, einzigartigen Soundeffekten und Lichtmalerei.

Unterstützt von »connect-up«, inspiriert von Jugendlichen der Theaterwerkstätten der Landesbühnen Sachsen

INSZENIERUNG Agata Kucińska
BÜHNE & KOSTÜME Aleksandra Stawik
MUSIK Ignacy Wojciechowski
DRAMATURGIE Franziska Till

Mental overload | Medienkompetenz



RAUSCHEN



FAUST – DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL

FAUST – DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL

14+ Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe

Dr. Heinrich Faust hat sich dem Wissen und der Wissenschaft gewidmet. Die Erkenntnisse der Welt stapeln sich in seinem Studierzimmer so offensichtlich wie in seinem Kopf. Und dennoch: Das, »Was die Welt / im Innersten zusammenhält«, das weiß er nicht. Unglücklich über die eigene Determiniertheit und getrieben vom unbändigen Wunsch nach allumfassender Erkenntnis, schließt Faust einen Pakt mit dem Teufel.

Als Faust schließlich der jungen, unschuldigen Margarete begegnet und sie mit Mephistos Hilfe verführt, kommt es zur Katastrophe. Johann Wolfgang von Goethes Werk, uraufgeführt 1828 in Braunschweig, galt lange als unspielbar, denn es strotzt vor Facetten und Bezügen auf Geschichte und Literatur.

INSZENIERUNG Peter Kube
BÜHNE & KOSTÜME Barbara B. Blaschke
CHOREOGRAFIE Till Nau
DRAMATURGIE Elisabeth Guzy

Klassiker der Weltliteratur

RUSALKA – OPER FÜR ALLE

14+ Lyrisches Märchen von Antonín Dvořák
als Pocket-Opera | Musikalisches Arrangement
der Kammerfassung von Dietrich Zöllner
In deutscher Sprache mit Übertiteln

In dieser Inszenierung der Gewinner*innen eines Regiewettbewerbs der Landesbühnen Sachsen ist die Rolle der Rusalka doppelt besetzt, mit einer Sängerin und einer tauben SchauspielerIn, die uns rückblickend und mit Hilfe von Gebärdensprache ihre Geschichte erzählt: Obwohl überbehütet von Ježibaba und ihrem Vater, dem Wassermann, ist es der Nixe Rusalka gelungen, sich aus der Welt ihrer Kindheit zu befreien.

Der Prinz jedoch, dem sie sich verbinden möchte, kann ihre Sprache nicht verstehen. Als der Prinz sie verlässt, nimmt das Unheil seinen Lauf, denn Wassermann und Ježibaba wollen Rusalka durch Rache zurückgewinnen. Diese Inszenierung ist besonders geeignet für Menschen mit Hörbeeinträchtigungen.

MUSIKALISCHE LEITUNG N.N.
INSZENIERUNG Jeffrey Döring BÜHNE & KOSTÜME Hannah Ebenau
DRAMATURGIE Gisela Zürner ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

Märchen

BLAUPAUSE*

14+ Schauspiel von Leonie Lorena Wyss

*Premiere: 31. Januar 2025

»Blaupause« lässt die Zuschauer*innen in die Welt einer jungen Frau abtauchen, welche auf ihr Erwachsenwerden zurückschaut. Sie ist umgeben von anderen, denen es ganz ähnlich oder ganz anders geht. Doch sie alle verbindet das erste Mal: die erste große Liebe, die erste Leidenschaft, die ersten Berührungen des eigenen Körpers und der erste Schmerz. Die Autorin nimmt uns mit auf eine Reise, welche erfahrbar macht, welchen Raum Trauer braucht, wenn das große Glück zerbricht. Dabei besticht der Text durch seine poesievolle Sprache, welche absurde, lustige, aber auch traurige Situationen auf die Bühne zaubert. Das Werk wurde mit dem Autor*innenpreis des Heidelberger Stückemarktes 2023 ausgezeichnet. In der Laudatio heißt es »Trotz der tiefen Trauer in der Geschichte ist Leonie Lorena Wyss ein humorvolles Stück gelungen. Die junge Autorin, geboren 1997, hat eine Sinnlichkeit in ihrer Sprache gefunden, die uns sehr beeindruckt hat.« Leonie Lorena Wyss' berührender Text über die Zeit der Adoleszenz lässt uns spüren, was es bedeutet, sich selbst zu entdecken.

INSZENIERUNG Annika Schäfer
BÜHNE & KOSTÜME Swantje Silber
DRAMATURGIE Annekathrin Handschuh

Freundschaft, Liebe & Sexualität | Tod als Anfrage an das Leben

Festhalten und Loslassen

WOYZECK

14⁺⁺ Drama von Georg Büchner

Mit seiner Geliebten Marie und einem unehelichen Kind lebt der einfache Soldat Franz Woyzeck in ärmlichen Verhältnissen. Dem Hauptmann rasiert er den Bart, dem Doktor dient er für Experimente und ernährt sich über Monate nur von Erbsbrei. Marie hingegen erträumt sich ein anderes Leben und mit den Avancen, die ihr der gutaussehende Tambourmajor macht, scheint für sie ein Ausweg nah. Als Woyzeck von der Affäre erfährt, ersticht er, getrieben von inneren Stimmen und rasender Eifersucht, Marie in seinem Wahn. Das von Georg Büchner 1836 geschriebene Fragment um schwer zu durchbrechende Machtstrukturen und über das den sozialen Umständen Ausgeliefertsein konnte er wegen seines frühen Todes nie fertigstellen.

INSZENIERUNG Peter Kube
BÜHNE & KOSTÜME Tom Böhm
DRAMATURGIE Elisabeth Guzy

Klassiker

26

MARIA STUART

16⁺ Trauerspiel von Friedrich Schiller

Seit 20 Jahren befindet sich die schottische Königin Maria Stuart in englischer Gefangenschaft. Zu Unrecht - da ist sie sich sicher. Die Vorwürfe, sie habe ihren Gatten getötet und ein Attentat auf die englische Königin Elisabeth vorbereitet, seien in Wirklichkeit nur ein Vorwand, um den Thron vor ihr zu schützen. Ihr gegenüber steht die englische Königin Elisabeth. Sie ist hin- und hergerissen zwischen dem Willen des Volkes, ihren persönlichen Interessen und der Angst um ihren Thron. Schiller zeichnet die beiden Frauen als sehr gegensätzliche Charaktere. Es entspinnt sich ein aus Kalkül, Korruptierbarkeit und Intrigen bestehendes Netz, in dem sich unterschiedliche Interessen ineinander verweben. Am Ende kann nur eine an der Spitze bestehen.

INSZENIERUNG Manuel Schöbel
BÜHNE & KOSTÜME Barbara B. Blaschke
MUSIK Berthold Brauer
DRAMATURGIE Elisabeth Guzy

Weimarer Klassik | Drama | Frauen und Macht

LYSISTRATA*

16⁺ Komödie von Aristophanes
Übersetzung von Erich Fried

*Premiere: 19. Oktober 2024

Im Jahr der Athener Uraufführung von Aristophanes' »Lysistrata« 411 v. Chr. hatte das attische Reich zwanzig Jahre schweren Krieges hinter sich. Es trieb der Katastrophe entgegen, die die damalige Welt in zwei Teile spalten sollte und Siegern und Besiegten nichts einbrachte als allgemeine Erschöpfung, Zerrüttung aller Lebens- und Gesellschaftsformen und den Untergang der »alten, großen, klassischen Welt«. In dieser Lage ruft Aristophanes, der in seinen Komödien schon immer gegen den Kriegswahn gesprochen hatte, die Gestalt einer großen, klugen, entschlossenen Frau herauf, »die an den Verhältnissen tiefer als andere leidet und aus diesem Leiden zur Verschwörerin gegen den Krieg und für den Frieden wird.«

INSZENIERUNG Christine Bossert **BÜHNE & KOSTÜME** Katharina Andes
MUSIK Hanns Clasen **DRAMATURGIE** Elisabeth Guzy

Krieg | Gleichberechtigung



WOYZECK



CABARET

CABARET

16+ Buch von Joe Masteroff nach dem Stück »Ich bin eine Kamera« von John van Druten und der Erzählung von Christopher Isherwood
Musik von John Kander | Gesangstexte von Fred Ebb | Fassung von Chris Walker

Als der Schriftsteller Clifford Bradshaw nach Berlin fährt, ahnt er noch nicht, was ihn dort erwarten wird. Vor allem die Rolle von Ernst Ludwig mit seinem mysteriösen Koffer, wird ihm erst später klar. Die Welt des Cabarets fasziniert und irritiert Clifford gleichermaßen. Genauso wie die kecke Sally Bowles, in die er sich an seinem ersten Abend im Cabaret sofort verliebt. Wird er sie vor den gefährlichen Entwicklungen in Berlin beschützen können?
In dem Erfolgsmusical von John Kander und Fred Ebb aus dem Jahr 1966 entfaltet sich dem Publikum eine Geschichte über das Berlin der späten zwanziger Jahre, mit allem, was dazu gehört: Liebe, Leidenschaft und einer ordentlichen Portion Humor.

MUSIKALISCHE LEITUNG Hans-Peter Preu / GMD Florian Merz (Bad Elster)
INSZENIERUNG Manuel Schöbel **BÜHNE & KOSTÜME** Barbara B. Blaschke
CHOREOGRAFIE Till Nau **DRAMATURGIE** Clara Pauline Schnee
ELBLAND PHILHARMONIE SACHSEN

Musical | Antisemitismus

FRÄULEIN ELSE

16+ Stückentwicklung nach Arthur Schnitzler

Fräulein Else verbringt einige Urlaubstage in einem Kurort, als sie ein Brief ihrer Mutter erreicht. Der Familie drohe der finanzielle Ruin, wenn dem Vater nicht jemand 30.000 Gulden leihe. Als letzte Hoffnung bleibt nur noch der Kunsthändler Dorsday. Als Else die Bitte um das Darlehen an den älteren Mann richtet, konfrontiert er die 19-Jährige mit einer unerwarteten Bedingung: Er gäbe ihr das Geld, wenn er Else für eine Viertelstunde nackt betrachten dürfe ...
Anhand der 1924 publizierte Novelle und zeitaktueller Diskurse haben das Inszenierungsteam und die Schauspielerinnen das Stück entwickelt und die Macht des »männlichen Blickes« auf den Frauenkörper zwischen Wiener Moderne und Gegenwart untersucht.

INSZENIERUNG & TEXTFASSUNG Jan Meyer
BÜHNE & KOSTÜME Henriette Hübschmann
DRAMATURGIE Elisabeth Guzy

Male Gaze | Emanzipation



FRÄULEIN ELSE

GLÜCK WUNSCH

16+ Tanzprojekt von Natalie Wagner

Musik von Sascha Mock

– Uraufführung –

Für viele von uns scheint der Wunsch nach persönlichem Glück von oberster Priorität. Im Sinne der Selbstoptimierung leisten wir uns kaum Ruhepausen. Tagsüber betreiben wir Selbstausschöpfung und abends stylen wir unsere Körper zum Ausgleich bei Yoga oder Bodybuilding, denn wir werden zwar älter als früher, aber alt aussehen dürfen wir nicht.

Produzieren, konsumieren und dabei immer lächeln: Im Hamster-Rad Karriereleiter scheint das Glück zum Greifen nah. Und wenn wir es schaffen, ständiger Überforderung und unseren Zukunftsängsten in Krisenzeiten zum Trotz diesem Drei-Punkte-Plan zu folgen – positiv fühlen, dadurch jung bleiben und an den Erfolg dieses Rezepts glauben – Glückwunsch!

CHOREOGRAFIE Natalie Wagner
in Zusammenarbeit mit den Tänzer*innen der Tanzcompagnie
BÜHNE & KOSTÜME Cornelia Brunn
DRAMATURGIE Gisela Zürner

Glück | Sinn des Lebens | Work-Life-Balance





IM KLASSENZIMMER

Theater im
Klassenzimmer,
immer mit Nachgespräch,
immer 90 Minuten

GARY IST KEIN COWBOY!

GARY IST KEIN COWBOY!

8+ Klassenzimmerstück von Veronika Boutinova
Deutsch von Wolfgang Barth
Deutschsprachige Erstaufführung

Gary lebt mit seiner Familie in einer viel zu kleinen Hochhauswohnung. Hier gibt es kein »und« sondern nur ein »oder«: Sofa oder Bett, Essen oder Fernsehen, Dafür oder Dagegen. Während die großen Geschwister ihn immer ärgern, ist Baby Lucky der Einzige, mit dem Gary sein Geheimnis teilt. Denn er hat einen Ort gefunden, der Hoffnung schenkt: die Welt der Bücher. In dieser Welt gibt es keine Wildwestfilme, keinen Krawall, kein Gegeneinander. Gary entscheidet sich gegen die Welt seines Vaters und der Brüder, er will kein Cowboy sein und findet damit zu sich selbst. Ein Stück über die Möglichkeiten mit Büchern zu fliegen, zu lernen und beschenkt zurückzukehren.

INSZENIERUNG Steffen Pietsch
BÜHNE & KOSTÜME Ralph Zeger
DRAMATURGIE Annekathrin Handschuh

Ich und andere

PETTY EINWEG

10+ DIE FANTASTISCHE REISE EINER FLASCHE
BIS ANS ANDERE ENDE DER WELT
Klassenzimmerstück von Jens Raschke

Die PET-Flasche Petty Einweg erblickt das Licht der Welt in einer Getränkekeiste. Ihr Blick auf die Welt ist neugierig! Doch schnell erkennt Petty, dass ihre Existenz durch andere bestimmt wird. Ein Mensch wirft ihren Deckel weg und so verschwindet auch ihr geliebter Saft. Pettys Reise beginnt. Sie landet auf einer Mülldeponie, im Meer und schließlich im Bauch eines Wales. Unterwegs trifft sie verschiedene Gegenstände, die ihr Schicksal teilen. Schnell wird klar, dass sie alle eine gemeinsame Geschichte haben. Durch Pettys Perspektive wird den Schüler*innen ein spielerischer Zugang zu den Themen Umweltverschmutzung, Wertigkeit von Gebrauchsgegenständen und nachhaltigem Umgang mit Müll eröffnet.

INSZENIERUNG Alexander Wulke
BÜHNE & KOSTÜME Loreen Ebert
DRAMATURGIE Manuel Schöbel

Nachhaltigkeit | Umwelt

eku idee
PREISTRÄGER
2021
ZUKUNFTSPREIS FÜR
ENERGIE, KLIMA, UMWELT
IN SACHSEN
FÜR ALLE



MITTAGSPAUSE

MITTAGSPAUSE

12+ Klassenzimmerstück von Anne Jentsch
Koproduktion mit dem Theatr Genedlaethol Cymru (UK)
– Uraufführung –

Die beiden Schülerinnen Anja und Kati sollen vor ihrer Klasse einen Vortrag über sorbische Kultur in Sachsen halten. Den beiden bleibt für die Vorbereitung exakt eine Stunde Zeit. Und diese eine Stunde liegt genau in ihrer Mittagspause. Und wie in der alten sorbischen Sage erscheint ihnen die Mittagsfrau, die denjenigen, die in der Mittagspause arbeiten, mit ihrer Sichel nach dem Leben trachtet – es sei denn, sie können eine Stunde lang zu ihr sprechen, ohne aufzuhören.

Das interaktive Klassenzimmerstück »Mittagspause« erzählt uns von der Suche nach Identität, von Freundschaft, Selbstwertgefühl, Selbstermächtigung und von der sorbischen Kultur als Tradition und heutigem gelebtem Alltag.

Siehe hierzu auch unser Workshopangebot auf S. 41

INSZENIERUNG Arwel Gruffydd

BÜHNE & KOSTÜME Susi Schwichtenberg, Ralph Zeger

DRAMATURGIE Ulrich Reinhardt



Sorbische Kultur | Sprachminderheiten | Identität

HARDER, FASTER, STRONGER*

12+ Ein Kunststück über die Leistungsgesellschaft
Klassenzimmerstück von Annette Müller

*Premiere: 1. Oktober 2024

Zwei Jugendliche, die sich gerade ein Theaterstück angesehen haben, wollen schnell untereinander klären, was das jetzt gut oder schlecht? So wie sie es gewohnt sind: Daumen hoch oder Daumen runter? Innerhalb von Sekunden muss die Entscheidung klar sein, so wie wir es gewohnt sind. Gibt es noch den Raum für das Nachspüren, Raum für das Innehalten? In einer Welt, in der Erwachsene sich nur noch zwischen den Extremen bewegen, suchen Jugendliche nach ihrem eigenen Weg, zwischen rechts und links. Dieses Klassenzimmerstück wird mit einem Workshop kombiniert, in dem die Zuschauer*innen Raum bekommen, um zu erkennen, was vor dem »Harder, Faster, Stronger« liegt.

Siehe hierzu auch unser Workshopangebot auf S. 42

INSZENIERUNG Steffen Pietsch BÜHNE & KOSTÜME Loreen Ebert

DRAMATURGIE Ulrich Reinhardt

Demokratie | Gesellschaft | Ich und andere

DEINE HELDEN – MEINE TRÄUME

13+ Klassenzimmerstück von Karen Köhler

Jonas kommt in sein altes Klassenzimmer zurück, wo er vor Jahren einen Brief zurückließ, den er für Mo geschrieben hatte. Mo, das war einmal sein bester Freund. Jonas hat früher geboxt. Im Box-Club bekam er Zuspruch und Unterstützung. Doch als er den Bruder von Jessica – in die er verliebt ist – kennenlernt, verändert sich sein Leben. Mit ihm geht er auf bizarre Kameradschaftstreffen und Nazi-Konzerte. Gänzlich aus der Bahn wirft ihn dann die Eifersucht: Ausgerechnet sein Freund Mo punktet bei Jessica. Jonas verpfeift diesen bei der Nazi-Gang, die Mo bewusstlos schlägt. Jonas ist Zeuge des Geschehens und greift nicht ein – eine Schuld, die schwer auf ihm lastet.

INSZENIERUNG Steffen Pietsch

BÜHNE & KOSTÜME Irina Steiner

DRAMATURGIE Anna Sophia Fritsche

Extremismus

FAUST I

14⁺⁺ Klassenzimmerstück von Thilo Schlüßler
nach Johann Wolfgang von Goethe

In einer Stunde mit einem Schauspieler in einem Klassenzimmer Goethes Werk erleben? Das scheint unvorstellbar. Dieses Experiment wagt Thilo Schlüßler und verwandelt den Schulstoff in eine spannende und kurzweilige Inszenierung. Rasant erzählt ein Schauspieler dieses gewaltige Werk um den Doktor Heinrich Faust, der begreifen möchte, was die Welt im Innersten zusammenhält. Dabei lässt diese Fassung ihn facettenreich in die zahlreichen Rollen schlüpfen und flicht ganz nebenbei noch Hintergrundwissen ein. Eingebunden in die Inszenierung sind die Schüler*innen plötzlich Teil der Vorstellung und erlangen unversehens Verständnis für die Vorgänge des »Faust I«.

INSZENIERUNG | BÜHNE & KOSTÜME Thilo Schlüßler

Goethe im Klassenzimmer

SETUP.SCHOOL(). DIE LERNMASCHINE

14⁺ Ein theatrales Game im Klassenzimmer
von machina eX | Koproduktion mit dem Theater
Baden-Baden – Uraufführung –

Mit dem Teach3000 hat die IT-Spezialistin Nora Garn den ersten Lehrroboter der Welt entwickelt. Das Gerät, das äußerlich einem menschlichen Lehrer nachempfunden ist, befindet sich noch in der Testphase und passt sich den individuellen Bedürfnissen der Schüler*innen an. Aber um die gewünschten Konfigurationen am Roboter vorzunehmen, müssen die Wünsche erst einmal formuliert und ausgehandelt werden. In einem spielerischen Aufbau entscheidet die Klasse, was der Schulroboter können soll und diskutieren dabei seine »Grundeinstellungen«: Wie sieht eine gerechte Bewertung aus? Wie autoritär sollte eine Lehrkraft sein? Das Durchspielen der Schulmetapher wird dabei zum Gesellschaftsspiel über Selbst-, Fremd- und Mitbestimmung.

KONZEPT machina eX INSZENIERUNG Anton Krause
TEXT Clara Ehrenwerth BÜHNE & KOSTÜME Luise Ehrenwerth
INTERACTION DESIGN Robin Hädicke u.a. DRAMATURGIE Johanna Jäger

Mitbestimmung | Neue Medien



UNSER ALLER BLUT IST ROT

14⁺ Eine musikalische Collage
für das Klassenzimmer
von Kai Anne Schuhmacher

Es ist Pause. In der Garderobe, die sie sich teilen müssen, kommen sie zusammen: Der kleine Conférencier und die berühmte Madame Clicquot! In der Show verzaubert die Drag Queen alle, doch hinter der Bühne sieht das Leben anders aus. Wie waren die Träume, als man jung war? Wie hat man es geschafft, anders zu bleiben, auch wenn die Pubertät hart und die Fragen fies waren? Waren die Eltern hilfreich? »Durch alle Glieder strömt 's glühend heiß, ach, dann werd' ich zu Eis.« Die Musik ist nicht nur Erinnerung und Flashback an vergangene Zeiten. Von Mozart bis Beyoncé ist sie Inspiration, Mutmacherin und treue Begleiterin. »Ich möcht nicht allein sein und doch frei sein.«

MUSIKALISCHE LEITUNG Jörg Kandl INSZENIERUNG / CHOREOGRAFIE Tuan Ly
BÜHNE & KOSTÜME Irina Steiner
DRAMATURGIE & SZENISCHE EINRICHTUNG Johanna Jäger

Toleranz | Vielfalt | Identität



UNSER ALLER BLUT IST ROT

UNSERE ANGEBOTE RUND UM DEN VORSTELLUNGSBESUCH



Unsere speziell für die jeweilige Inszenierung entwickelten **Vor- und Nachbereitungen** greifen stückbezogene Themen auf und geben die Möglichkeit, offene Fragen zu klären. Wir kommen dazu gern vor oder nach einem Inszenierungsbesuch in Ihre Schule oder gestalten eine entsprechende Einheit mit Ihrer Klasse / Kitagruppe hier bei uns im Theater.

Buchen Sie unsere **Klassenzimmertheaterstücke inklusive Nachgespräch** (Übersicht in diesem Heft ab S.32; Buchungen sind über das **Buchungsportal**: <https://www.landesbuehnen-sachsen.de/junges-studio/buchung-klassenzimmerstuecke/> möglich).

Wollen Sie gern selbst den Theaterbesuch vor- oder nachbereiten, fragen Sie nach unserem **Begleitmaterial »LABÜratorium«**. Neben Hintergrundinformationen haben wir verschiedene altersgerechte Spiele und Diskussionsinhalte aufbereitet, die Sie einfach in den Unterricht als Vor- oder Nachbereitung einbauen können. Im Laufe der Spielzeit 2024/25 möchten wir unser LABÜratorium-Angebot auch **digital** auf unserer Website zum **kostenlosen Download** anbieten.



LABÜratorium

Ein Blick hinter die Kulissen erhaschen - das macht eine **Theaterführung** möglich! In Verbindung mit einem Aufführungsbesuch ist dieses Angebot kostenfrei.

Mit der kostenlosen **App Actionbound** können Sie als **digitale Schnitzeljagd** einen kleinen Rundgang um die Landesbühnen Sachsen machen. In etwa 20 Minuten haben wir Historisches, Aktuelles und Anekdoten zum Theater verpackt, die entlang der Meißner Straße und der Schuchstraße direkt an den Landesbühnen zu finden sind. App herunterladen – QR-Code scannen – und los geht's!

Kontakt / Anfragen:
junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de | 0351/8954 299

Actionbound



WORKSHOPS FÜR SCHÜLER*INNEN

Anmeldungen & Anfragen: junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de, 0351/8954 299

7+ Workshop: Vielfalt des Theaters

Nicht nur zuschauen, sondern mitmachen! Bei diesem Workshop können Schüler*innen ihre Fantasie entdecken und zeigen, was in ihnen steckt! Im Workshop »Vielfalt des Theaters« geben wir ihnen einen praktischen Einblick in die Welt des Schauspiel- und Figurentheaters. Wir probieren spielerische Übungen zur Körpersprache, Stimmführung und Figurenführung aus, improvisieren kleine situative Vorgänge und sogar ganze Szenen. Unsere Theaterpädagog*innen helfen den Schüler*innen, eigene Figuren zu entwickeln und Geschichten zu erfinden. Neben Kommunikationsfähigkeit und Körperbewusstsein können sie dabei ihre eigenen Stärken entdecken und ihr Selbstbewusstsein weiterentwickeln.

8+ Workshop: Improvisation

Gemeinsam spielen, ausprobieren, sich und die anderen neu entdecken – das können Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unserem dreistündigen Improvisationsworkshop erfahren. Dabei lernen sie Methoden kennen, die auf das Theaterspielen vorbereiten und die helfen, sich auf die Gruppe und das Spiel einzulassen. Außerdem entwickeln wir spontan und frei Szenen, die vor allem Spaß und Mut machen...

10+ Workshop: Nachhaltigkeit

Um einen bewussten Umgang mit unseren Ressourcen zu etablieren, braucht es Faszination für und Achtung vor der uns umgebenden Natur. Unser Planet Erde ist ein sehr fragiles System und die Ressourcen sind nicht unerschöpflich. In diesem Workshop erforschen die Schüler*innen anhand ihres persönlichen CO²-Abdruckes Handlungsmöglichkeiten für ein zukunftsorientiertes Leben im Sinne der Nachhaltigkeit. Dieser Workshop bietet sich in Kombination mit unserem Klassenzimmertheaterstück »Petty Einweg« an.

13+ Workshop: Berufe am Theater

Das passende Kostüm, die richtige Maske, ein spannendes Bühnenbild, perfektes Licht und guter Klang – hinter jeder Theaterproduktion steckt eine gut verzahnte Mitarbeitenden-Maschinerie. An einem Vormittag decken wir die Berufsvielfalt am Theater auf, stellen den Arbeitsalltag in den verschiedenen Werkstätten vor und erarbeiten einen Überblick über Ausbildungswege und Berufsaussichten für junge Menschen am Theater.

Termin: 1. & 2. April 2025

3. April 2025: Girls Day

12+ Digitaler Workshop: Berufe am Theater – Digitale Version

Schüler*innen ab 12 Jahren können sich spielerisch durch das Padlet klicken. Im ersten Teil vermitteln Quizfragen, Videos und Funfacts einen allgemeinen Überblick über die Arbeit an den Landesbühnen Sachsen. Im zweiten Teil werden Berufe über Tutorials, Interviews und Übungen zum Selbermachen entdeckt. Sich einmal selbst in Schauspiel, Tanz, Musik, Figurentheater, Orchester, Theaterregie, Bühnentechnik, Maske, Requisite, Dekoration, Tischlerei oder Bühnenplastik auszuprobieren, geht mit wenig Material von Schule und zu Hause aus. Zum individuellen Erkunden, als Projekttag an der Schule oder als großartige Ergänzung zum Theaterbesuch ist dieser digitale Workshop gedacht. Das Angebot ist kostenfrei.

WORKSHOPS ZU AUSGEWÄHLTEN INSZENIERUNGEN

9+ Workshop zu »Hänsel und Gretel« (S. 18)

Speziell zur Vorbereitung des Opernbesuches »Hänsel und Gretel« bietet unsere Musiktheaterpädagogin Iris Stefanie Maier in einem 45-minütigen Workshop einen Einblick in

die musikalische Probenarbeit, den Entstehungsprozess der Inszenierung und taucht mit den Schüler*innen in die Musik Humperdincks ein. Die Schüler*innen werden vertraut mit dem Orchesteraufbau, dem musikgeschichtlichen Hintergrund und lernen die gängigen Melodien der Oper kennen.

Dauer 45 min

12+ Workshop zu »Mittagspause« (siehe S. 34)

In einem Workshop zum Klassenzimmerstück »Mittagspause« beschäftigen wir uns mit der sorbischen Sage der »Mittagsfrau«. Wir lernen die Sorben kennen, ihre Traditionen und Gebräuche, untersuchen den Begriff »sprachliche Minderheiten« und erarbeiten kleine Texte zum Thema »Sprache«. Was bedeutet uns Sprache? Welche Wörter gehören zu unserer Sprache? Und warum? Was wollen wir mit unserer Wortwahl anderen vermitteln? Am Ende werden wir unsere Ergebnisse innerhalb der Klasse präsentieren.

Dauer 90 min

13+ Workshop zu »Harder, Faster, Stronger« (siehe S. 35)

Unser Leben ist gekennzeichnet von Leistungs- und Erfolgsdruck, Rastlosigkeit und einem gefühlt zunehmenden Tempo. Bereits in der Schule werden wir täglich mit diesen Umständen konfrontiert und es bleibt kaum noch Raum zum Atmen und Sich-Besinnen. In diesem Workshop möchten wir uns über Eure Erfahrungen austauschen – theatrale Strategien zum kurzzeitigen Aussteigen aus diesem Hamsterrad entwickeln und uns den Wert unseres eigenen Tuns vor Auge führen: Wie kann ich wieder Zeit zum Nachdenken über mich und die Welt finden? Was kann mein eigener Anteil an der Mitgestaltung dieser Welt und dieser Gesellschaft sein? Wo sehe ich meinen Platz im Hier und Heute?



WORKSHOP FÜR PÄDAGOG*INNEN

Konzept – Workshop »Von der Idee zum Stück – vom Stück auf die Bühne«

Sie möchten mit Kindern oder Jugendlichen ein Theaterstück entwickeln und auf die Bühne bringen, wissen aber nicht, wie Sie anfangen sollen? In diesem Workshop erproben wir mit kleinen Improvisationsübungen die Mittel, um gemeinsam mit einer Gruppe eigene Themen spielerisch umzusetzen. Sie erhalten Inspirationen zur Ideenfindung, z.B. durch Gegenstände, Musikstücke, Textfragmente oder Bilder. Mit den Basics der Theaterpädagogik lernen Sie praktische Herangehensweisen an die Figurenentwicklung kennen und erfahren, wie Sie aus improvisierten Szenen und alltäglichen Materialien ein spielbares Stück auf die Bühne bringen können. Alles, was Sie dazu brauchen, ist die Lust, Neues zu entdecken, und eine Aufgeschlossenheit für unplanbare kreative Prozesse.

UNSERE THEATER-WERKSTÄTTEN

Wöchentlich kommen in den Theater-Werkstätten Menschen aus verschiedensten Altersgruppen zusammen, erfinden Geschichten, tauschen sich über ein Thema aus, entwickeln Theaterstücke, Kunststücke, Tanz und Musik. Krönender Abschluss ist die gemeinsame Aufführung vor Publikum am Spielzeitende auf unserer Studiobühne.

Start der Werkstätten

ist in der Woche ab dem 2. September 2024

Anmeldungen bitte unter:

junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de

THEATER-WERKSTÄTTEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Neu denken und alle Ideen sprudeln lassen. Das wollen wir wöchentlich in den Theater-Werkstätten für Kinder und Jugendliche tun. Mit Spiel- und Improvisationsübungen stehen vor allem die eigenen Geschichten, Texte und Einfälle im Mittelpunkt. Im gemeinsamen Suchen und Finden entsteht etwas Neues, was wir am Ende der Spielzeit auf die Studiobühne bringen.

THEATER-WERKSTATT I

7-11 Jahre | mittwochs 15.00-16.30 Uhr

THEATER-WERKSTATT II

11-14 Jahre | donnerstags 15.30 -17.00 Uhr

THEATER-WERKSTATT III

14-18 Jahre | mittwochs 16.45-18.15 Uhr

THEATER-WERKSTATT IV

Mit dieser neuen Werkstatt möchten wir Erwachsenen ab 50 Jahren den Raum bieten, ihre körperliche Ausdruckskraft zu entdecken, sich auf kreative Art mit Aspekten der eigenen Biographie auseinanderzusetzen und einen gemeinsamen Gruppenprozess zu erleben. Dabei verschmelzen tanzpädagogische Konzepte mit Methoden des biographischen Theaters. Der Fokus soll hier auf der Eigenerfahrung liegen. Zu einem späteren Zeitpunkt kann eine mögliche Werkschau-Präsentation mit der Gruppe besprochen werden.

50+ | montags 10.30-12.00 Uhr

ZAUBER-WERKSTATT

In der Zauberwerkstatt mit Zauberer Olivier könnt Ihr die besten Zauberstücke für die Bühne lernen: Erscheinen, Wandern, Färben, Verschwinden, Hellsehen und so weiter. Olivier wird mit Euch ausgewählte Kunststücke für die kleine und große Bühne einstudieren. Damit könnt Ihr zum Abschluss Familie und Freunde aus allernächster Nähe begeistern. Ihr könnt verschiedene Tricks ausprobieren und von den großen Meistern der Täuschungskunst alte Prinzipien kennenlernen. Zaubern macht Spaß. Mit etwas Übung erzielt Ihr schnell Erfolge und lernt, Eure eigenen magischen Momente zu gestalten. Ihr lernt Bühnengesetze aus Sicht des Zauberers kennen und gestaltet gemeinsam ein Programm.

8+ | dienstags 16.30-18.00 Uhr

Die Theaterwerkstatt IV und die Zauberwerkstatt werden gefördert durch





CHOR-WERKSTATT I & II

Jede Woche kommen wir zusammen, um zu singen. Dabei lernen wir, wie unsere Stimme funktioniert, wie beschwingt ein Rhythmus sein kann und wie wir genau hinhören. In dieser Chor-Werkstatt können sich die Kinder und Jugendlichen aber nicht nur mit ihren Stimmen, sondern auch gleich auf der Bühne ausprobieren. Die Kinder und Jugendlichen werden gut vorbereitet, um auch in den großen Inszenierungen der Landesbühnen Sachsen mitzuspielen. Neben Stimmbildung und dem Lernen des Repertoires entdecken wir das Musizieren in der Gruppe.

CHOR-WERKSTATT I

6+ | mittwochs 16.00-17.30 Uhr

CHOR-WERKSTATT II

6+ | freitags 16.00-17.30 Uhr

HERBSTFERIENSPIELE

In den Herbstferien zeigen wir Vorstellungen für die ganze Familie oder auch für Hortgruppen. Jeweils vor den Vorstellungen bieten wir für alle Besucher*innen eine Theaterführung an!

Dienstag 08.10.2024 | 9.00 Uhr Theaterführung
10.00 Uhr Vorstellung OTTO STOTTER OTTER

Mittwoch 09.10.2024 | 9.00 Uhr Theaterführung
10.00 Uhr Vorstellung ALS ROBERT VERSCHWAND

Donnerstag 10.10.2024 | 9.00 Uhr Theaterführung
10.00 Uhr Vorstellung DREI ALTE MÄNNER WOLLTEN NICHT STERBEN
Im Anschluss spielerische Nachbereitung

Freitag 11.10.2024 | 9.00 Uhr Theaterführung | 10.00 Uhr Vorstellung
DREI ALTE MÄNNER WOLLTEN NICHT STERBEN | Im Anschluss
spielerische Nachbereitung

WINTERFERIEN-THEATERWERKSTATT

In vier Tagen in den Winterferien tauchen wir in die Welt des Theaterspiels ein. Wir spielen, erzählen Geschichten, entdecken unsere Stimme und erschaffen gemeinsam Neues. Wir laden Euch auf eine theatrale Forschungsreise ein.

Alter: ab 8 Jahre | 17. - 20.02.2025

PREMIERENKLASSEN

Die Aufführung eines Theaterstückes ist das Ergebnis einer langen Vorbereitungs- und Erarbeitungsphase. Um einen Eindruck zu bekommen, wie eine Musiktheater-, Schauspiel-, Figurentheater- oder Tanzproduktion an den Landesbühnen Sachsen entsteht, laden wir interessierte Kinder- und Schüler*innengruppen ein, Teil des Produktionsprozesses zu werden. Die Kinder und Jugendlichen bekommen die Möglichkeit, eine Probe anzuschauen und mit den Darsteller*innen ins Gespräch zu kommen. Sie erhalten eine praktische Einführung und erleben die Premiere als Höhepunkt des Theaterschaffens. Das »Premierenklassen-Programm« bieten wir für die folgenden Inszenierungen an:

»Rumpelstilzchen« (S. 14) | »Drei alte Männer wollten nicht sterben« (S. 14) | »Amahl und die nächtlichen Besucher« (S. 17)
»Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor« (S. 18)
»Fantasia steht Kopf« (S. 20) | »Gullivers letzte Reise« (S. 21)
»Blaupause« (S. 25) | »Lysistrata« (S. 27)
»Harder, Faster, Stronger« (S. 35) | »The Lion's Face«

Anfragen und Anmeldungen unter:
junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de

10+ SINFONIEKONZERTE

In Zusammenarbeit mit der Elbland Philharmonie Sachsen

Wer Musik hört, genießt es. Wer sieht, wie sie erarbeitet wird, versteht. Die Schüler*innen erleben hautnah durch Vorgespräche und einen Probenbesuch, wie ein Sinfoniekonzert entsteht und entwickeln so einen tiefen Bezug zur Musik. Abschluss ist der gemeinsame Besuch des Konzerts in Radebeul.

1. Philharmonisches Konzert

Werke von Erich Wolfgang Korngold & Johannes Brahms
Sonntag | 20. Oktober 2024 | 17.00 Uhr | Hauptbühne

2. Philharmonisches Konzert

Werke von Fanny Hensel, geb. Mendelssohn, Robert Schumann
Clara Schumann, Felix Mendelssohn Bartholdy
Sonntag | 16. März 2025 | 17.00 Uhr | Hauptbühne

3. Philharmonisches Konzert

Werke von Emilie Mayer, Ludwig van Beethoven
Sonntag | 06. April 2025 | 17.00 Uhr | Hauptbühne

4. Philharmonisches Konzert

Werke von Franz Liszt, Ernő Dohnányi, Bela Bartok, Zoltán Kodály
Sonntag | 11. Mai 2025 | 17.00 Uhr | Hauptbühne

Anfragen und Anmeldungen unter:
maier@landesbuehnen-sachsen.de

AM FRÜHEN ABEND INS THEATER

Um Schüler*innen den Zugang zu unserem Abendspielplan zu erleichtern, bieten wir in der Spielzeit 2024/25 vier ausgewählte Vorstellungen schon am frühen Abend an. Die empfohlenen Inszenierungen lassen sich in den Lehrplan einbinden und geben den Schüler*innen die Möglichkeit, das Gesamtkunstwerk Theater auf der großen Bühne zu erleben.

Das Zusammenkommen von darstellender und bildender Kunst, Musik und Gesang beim Live-Theatererlebnis berührt alle Sinne und bleibt nachhaltig im Gedächtnis. Zu allen 4 Vorstellungen bieten wir zudem eine für Schüler*innen entwickelte Einführung von 45 min vor Vorstellungsbeginn an.

Anmeldungen für die Einführung bitte an:
junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de

CABARET (S. 28)

16+ Musical | Buch von Joe Masteroff nach dem Stück »Ich bin eine Kamera« von John van Druten und der Erzählung von Christoph Isherwood, Fassung von Chris Walker
Samstag | 26. Oktober 2024 | 19.00 Uhr

FAUST 1 – DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL (S. 24)

14+ Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe
Freitag | 14. Februar 2025 | 18.00 Uhr

MARIA STUART (S. 26)

16+ Trauerspiel von Friedrich Schiller
Donnerstag | 03. April 2025 | 18.00 Uhr

FRÄULEIN ELSE (S. 29)

16+ Stückentwicklung nach Arthur Schnitzler, Uraufführung
Donnerstag | 17. April 2025 | 19.00 Uhr

KOST – KOOPERATION SCHULE UND THEATER IN SACHSEN

KOST ist eine Initiative zur kulturellen Bildung an sächsischen Schulen in der Trägerschaft der Landesbühnen Sachsen. Wichtige Ziele sind die qualitative Weiterentwicklung im Bereich der ästhetischen und partizipativen Arbeitsweisen, das Erlangen von neuen Sichtweisen auf Darstellende Künste und ihre Methoden sowie die Qualifizierung der anleitenden Personen. Langfristige Kooperationen von Theaterschaffenden mit Schulen, Fortbildungen für Lehrkräfte und die Ausrichtung des Schüler*innentheatertreffens Sachsen sind deshalb zentral für die Arbeit von KOST. Die Fachstelle begreift sich als Unterstützung für diejenigen, die Theater als Form der kulturellen Bildung in Schulen stark machen wollen.

Ansprechpartnerin

Kathrin Lehmann, Leitung | kathrin.lehmann@kost-sachsen.de

SCHÜLER*INNENTHEATERTREFFEN SACHSEN 2025

11. - 13.06.2025 an den Landesbühnen Sachsen

Wir freuen uns, dass das »Schüler*innentheatertreffen Sachsen« (STTS) in der Spielzeit 2024/25 wieder in Radebeul stattfindet. Von einer Fachjury werden 5 bis 7 herausragende Schüler*innentheatergruppen aus ganz Sachsen ausgewählt. Diese Gruppen kommen an den Landesbühnen zusammen und verbringen drei inspirierende Tage mit Theaterschauen, Theatermachen, Workshops, Gesprächen und vielen Begegnungen, um am Ende neue Ideen und Inspirationen mit nach Hause zu nehmen. Das STTS findet 2025 zum zehnten Mal statt. Wir laden Schultheatergruppen aus Sachsen herzlich ein, sich dafür zu bewerben!

Aktuelle Informationen zu Thema und Bewerbungsfristen finden Sie unter www.kost-sachsen.de/treffen



SERVICE UND PREISE FÜR JUNGES PUBLIKUM

BÜHNENSTÜCKE

Studiobühne 8 € | Hauptbühne 8 € | Felsenbühne (im Gruppenkontext ab 15 Personen) 8 €

KLASSENZIMMERSTÜCKE

Kita 4,00 € | Schule 5 €

THEATERPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Vor- und Nachbereitungen gratis* | Theaterführung gratis* / 1 €
Workshops 2 € | *in Kombination mit einem Vorstellungsbuch

WERKSTATT CARD für die Teilnahme an den Theaterwerkstätten 30,00 €

FERIENANGEBOT FERIENWERKSTATT 10,00 €

U25-THEATERCARD

- gilt für Menschen bis 25 Jahre (zum Zeitpunkt der Ausstellung der Karte) für die Dauer einer Spielzeit und ist personengebunden
- kostet 24,90 € und berechtigt zu 4 Vorstellungsbesuchen im Theater Radebeul (oder 3 im Theater Radebeul und 1 Vorstellungsbuch auf der Felsenbühne Rathen in den Platzgruppen 3 und 4)
- Alle weiteren Vorstellungen der Landesbühnen Sachsen im Theater Radebeul können für 8 € besucht werden.
- Garderobennutzung und Programmheft sind kostenlos.

FAMILIEN-ABO

- für max. 2 Erwachsene und mindestens 1 Kind bis 16 Jahre
- 4 Vorstellungen im Theater Radebeul, wahlweise:
 - viermal auf der Hauptbühne oder
 - dreimal auf der Hauptbühne und einmal auf der Studiobühne (Premieren und Gastspiele ausgenommen)

30% Rabatt gegenüber Freiverkauf

PLATZGRUPPE I 75,60 € | **PLATZGRUPPE II** 61,60 €

PLATZGRUPPE III 44,80 € | **KINDER** 32,00 €

KONTAKT THEATERKASSE

Telefon: 0351 / 89 54 – 321, Fax: 0351 / 89 54 – 213

Mail: kasse@landesbuehnen-sachsen.de

ANGEBOTE FÜR KOOPERATIONSPARTNER*INNEN KITACARD

- wird von der Kita für die Kinder erworben
- kostet 16 € und gilt für die Dauer einer Spielzeit
- berechtigt zu 4 Vorstellungsbesuchen des Ensembles der Landesbühnen Sachsen an 4 verschiedenen Tagen im Theater Radebeul und von mobilen Stücken
- gilt für Kita-Kinder und ist nicht personengebunden, eine Weitergabe innerhalb der Kita an andere Gruppen/Kinder ist möglich
- gilt nicht für Gastspiele, Gastspielorte, Sonderveranstaltungen und Konzerte der Elbland Philharmonie Sachsen
- Für Vorstellungen auf der Felsenbühne Rathen wird ein Aufschlag von 1,00 € berechnet.

- Alle Eintrittskarten für das Theater Radebeul und die Felsenbühne Rathen gelten als Fahrausweis für den öffentlichen Nahverkehr der VVO: gültig 4 Stunden vor und bis max. 6 Stunden nach der Vorstellung.

SCHÜLERCARD

- wird von der Schule für die Schüler*innen erworben
- kostet 20 € und gilt für die Dauer einer Spielzeit
- berechtigt zu 4 Vorstellungsbesuchen des Ensembles der Landesbühnen Sachsen an 4 verschiedenen Tagen im Theater Radebeul, auf der Felsenbühne Rathen und von Klassenzimmerstücken
- gilt für Schüler*innen und ist nicht personengebunden, eine Weitergabe innerhalb der Schule an andere Klassen/Schüler*innen ist möglich
- gilt nicht für Gastspiele, Gastspielorte, Sonderveranstaltungen und Konzerte der Elbland Philharmonie Sachsen (ausgenommen Kinderkonzerte und Sinfoniekonzerte «Mittendrin»)
- Garderobennutzung und Programmheft sind kostenlos
- Alle Eintrittskarten für das Theater Radebeul und die Felsenbühne Rathen gelten gleichzeitig als Fahrausweis für den öffentlichen Nahverkehr der VVO: gültig 4 Stunden vor und bis max. 6 Stunden nach der Vorstellung.
- Für die Vorstellung auf der Felsenbühne Rathen wird ein Aufschlag von 1,00 € berechnet.

Alle Informationen zu KinderCard und SchülerCard:
junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de



KOOPERATIONEN

2024 | 25

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN DES JUST

Der stetige Kontakt zu Multiplikator*innen ist Markenzeichen der Vermittlungsarbeit der Landesbühnen Sachsen geworden. Wir bedanken uns bei den Bildungspartner*innen, von denen einige bereits seit vielen Jahren mit uns zusammen Wege beschreiten:

Kinderhaus Leubnitz, Kindertagesstätte Johann-Meyer-Straße Dresden Kinderspiel e.V., Kindertageseinrichtung »Buddelflink«, Kindertagesstätte »Thomas Müntzer«, Kindertagesstätte »Spatzennest«, Grundschule Niederlöbnitz, Grundschule »Friedrich Schiller«, Grundschule Oberlöbnitz, Grundschule Mitte Coswig, Friedrich-Märkel-Grundschule Wehlen, Evangelisches Schulzentrum Radebeul, Freie Célestin-Freinet-Schule, Oberschule Radebeul Mitte, Oberschule Kötzschenbroda, Oberschule Lommatzcher Pflege, Oberschule »Am Knöchel« Sebnitz, Marie-Curie-Oberschule Dohna, Leonard-Frank-Oberschule Coswig, Evangelische Oberschule Coswig, Oberschule Königstein, Gymnasium Coswig, Gymnasium »Luisenstift« Radebeul, Löbnitzgymnasium Radebeul



PETTERSSON UND FINDUS

ANSPRECHPARTNER*INNEN & KONTAKT

Steffen Pietsch

Leitung
0351 / 89 54 – 297
pietsch@landesbuehnen-sachsen.de

Annekathrin Handschuh

Stellv. Leitung, Theaterpädagogin
0351 / 89 54 – 346
handschuh@landesbuehnen-sachsen.de

Franziska Till

Theaterpädagogin
Co-Leitung Figurentheater
0351 / 89 54 – 291
f.till@landesbuehnen-sachsen.de

Iris Stefanie Maier

Theaterpädagogin
0351 / 89 54 – 298
maier@landesbuehnen-sachsen.de

Ulrich Reinhardt

Theaterpädagoge
0351 / 89 54 – 296
reinhardt@landesbuehnen-sachsen.de

junges.studio



☎ 0351 / 89 54 – 299

✉ junges.studio@landesbuehnen-sachsen.de

🌐 www.landesbuehnen-sachsen.de/junges-studio





IMPRESSUM

2024 | 25



Landesbühnen Sachsen GmbH
Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Tel. 0351 / 89 54 - 214
www.landesbuehnen-sachsen.de

Spielzeit 2024|25
Intendant und Geschäftsführer: Manuel Schöbel
Kaufmännische Geschäftsführerin: Artemis Willms

Redaktion: Ulrich Reinhardt
Titelbild: Theaterwerkstatt 1 (2024): »ichduersiees« | Foto von David Pinzer
Texte: Elisabeth Guzy, Annekathrin Handschuh, Dr. Ruth Heynen, Johanna Jäger, Nadja Lauterbach, Iris Stefanie Maier, Steffen Pietsch, Ulrich Reinhardt, Clara Pauline Schnee, Kai Anne Schuhmacher, Jane Taubert, Franziska Till, Konrad Till, Natalie Wagner, Gisela Zürner

Gestaltung: ankola | Büro für Gestaltung
Druck: Lößnitz Druck GmbH Radebeul

Weitere Informationen finden Sie in unserem Spielzeithft 2024|25
oder unter www.landesbuehnen-sachsen.de

Bildnachweis: Carsten Beier: S. 6, S. 23, S. 29, S. 37
Sylvio Dittrich: S. 52
Hans-Ludwig Böhme: S. 27
Julius Erler: S. 55
Lisa Illgen: S. 38
Robert Jentzsch: S. 28
René Jungnickel: S. 8, S. 11, S. 12, S. 15, S. 16, S. 19, S. 20, S. 24, S. 34, S. 42, S. 57, S. 58
David Pinzer: S. 1, S. 32, S. 46, S. 51, S. 54, S. 60,
Julius Zimmermann: S. 31

Redaktionsschluss: 14.06.2024
Änderungen vorbehalten.



U25

4 X THEATER FÜR GANZE 24,90 €!



U25-THEATERCARD

Gilt für Zuschauer bis 25 Jahre für eine Spielzeit. Die Card kostet 24,90 € und erlaubt dem Besitzer **4 kostenfreie Besuche** im Theater Radebeul oder 3 Vorstellungen im Theater Radebeul und 1 Vorstellung auf der Felsenbühne Rathen (Platzgruppen 3 oder 4). Sonderveranstaltungen, Premieren und Gastspiele sind ausgenommen.

UND: Jede weitere Eintrittskarte kostet nur 8,00 €.
Die Card ist personengebunden.

landesbuehnen-sachsen.de
0351 89 54321

